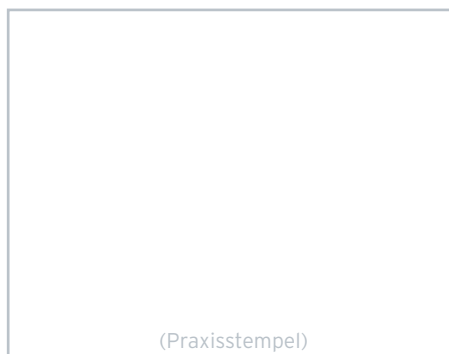


Information für Patienten



Im Dienst der Medizin.

Brustkrebs vermeiden: Das Mammographie-Screening

Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Etwa zehn Prozent erkranken im Laufe ihres Lebens daran, die meisten nach dem 50. Lebensjahr. Das sogenannte Mammographie-Screening ist ein Programm zur Früherkennung von Brustkrebs, das nach den EU-Leitlinien höchsten Qualitätsanforderungen entspricht. Auf diese

Röntgenuntersuchung der Brust haben alle Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahren Anspruch. Denn genau in dieser Altersgruppe tritt Brustkrebs besonders häufig auf. Die Frauen werden automatisch zur Untersuchung eingeladen und müssen sich nicht selbst um einen Termin bemühen. Eine Überweisung ist nicht notwendig.

Praktische Hinweise:

Die Zentrale Stelle bei der KVWL lädt auf der Grundlage von Daten der Einwohnermeldeämter alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren im regelmäßigen Abstand von zwei Jahren zur Teilnahme am Mammographie-Screening schriftlich ein. **Sollten Sie am genannten Termin verhindert sein, wenden Sie sich bitte für eine Terminverschiebung an die einladende Stelle (Zentrale Stelle) in Münster unter Tel.: 02 51/9 29 50 00.**

Sollten Sie aufgrund einer Brustkrebserkrankung in ärztlicher (Nach-)Behandlung sein oder in den vergangenen zwölf Monaten bereits eine Mammographie erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an die einladende Stelle, um das weitere Vorgehen zu klären.

In Abständen von zwei Jahren werden Röntgenaufnahmen der Brust (Mammographien) erstellt. Bei unauffälligem Befund werden Sie in zwei Jahren wieder eingeladen. Sollte sich aus den Röntgenaufnahmen der Verdacht auf eine Krebserkrankung ergeben, werden weitere Untersuchungen zur Abklärung dieses Verdachts vorgenommen.

Die Teilnahme an dem Programm ist freiwillig. Die Kosten werden im Rahmen Ihres Krankenversicherungsschutzes übernommen. Wenn Sie eine Krankenversicherungskarte haben, bringen Sie diese bitte zur Untersuchung mit.

Hilfreiche Links zum Thema finden Sie unter www.ein-teil-von-mir.de, www.referenzzentrum-muenster.de und unter www.kooperationsgemeinschaft-mammographie.de.

Welche Vorteile bringt die Teilnahme?

- Durch die Mammographie können sehr kleine Krebsherde frühzeitig erkannt werden. Die frühe Erkennung verbessert die Behandlungsmöglichkeiten und die Chancen einer Heilung. Mit der regelmäßigen Teilnahme an diesem Programm erhöhen Sie Ihre Aussichten auf weniger eingreifende und belastende Behandlungsmethoden wie zum Beispiel Brust erhaltende Operationen und auf eine dauerhafte Heilung.

Wie sicher ist die Mammographie?

- Die Mammographie ist die derzeit beste Screeningmethode zur Früherkennung von Brustkrebs. Dennoch können damit nicht alle Brustkrebserkrankungen erkannt werden. In seltenen Fällen kann im Zeitraum zwischen zwei Mammographien Brustkrebs entstehen und zu Beschwerden führen. Durch den Einsatz hochwertiger und regelmäßig überprüfter Röntgengeräte wird die Strahlenbelastung gering gehalten.

Was erwartet Sie bei der Untersuchung?

- Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Jede Brust wird zwischen zwei Plexiglasplatten gelegt und kurz zusammengedrückt. Das kann unangenehm, manchmal auch schmerzhaft sein. Von jeder Brust werden zwei Röntgenbilder angefertigt, die von mindestens zwei besonders geschulten Ärzten unabhängig voneinander beurteilt werden. Das Untersuchungsergebnis wird Ihnen innerhalb von sieben Werktagen nach Erstellung der Mammographie übermittelt.

Wie werden Ihre Daten geschützt?

- Die amtlichen Meldedaten werden nach erfolgter Einladung gelöscht, unabhängig davon, ob Sie am Programm teilnehmen. Die Überprüfung der Qualität erfolgt stets in anonymisierter Form. Wie bei Behandlungen üblich unterliegen Ihre Daten der ärztlichen Schweigepflicht.